

Teile für Umbau W221 Bluetooth und Wireless Charging.

Bluetooth:

Wie beschrieben, war in meinem W221 eine Ladeschale in der Mittelkonsole verbaut, die für ein damaliges Nokia Telefon vorgesehen war. Bluetooth-Telefonie war mit diesem Teil nicht möglich. Nach einigen Recherchen fand ich ein geeignete Bluetooth-Modul, welches sowohl mit Androiden, als auch mit Äpfeln zurecht kommt. (ich habe es nicht probiert, aber ich meine, gelesen zu haben, dass auch Musik-Streaming funktionieren würde).

Original Mercedes HFP Bluetooth Modul / Adapter der 4. und somit letzten Generation MB-Artikelnummer: B6 788 0000

(Nachfolger des B6 787 6168 bzw. der noch älteren B6 787 6131 und B6 787 5877)

Zur Benutzung in Verbindung mit Code 386 / 388 UHI-Schnittstelle und Steckplatz im Fahrzeug (Telefonvorbereitung wie bei mir in der Mittelkonsole des W221). Bedienung über Comand bzw. Lenkrad.

Laut Internet für folgende Mercedes-Fahrzeuge geeignet:

A-Klasse / W 169 (09/04 - 05/08), A-Klasse / C 169 (11/04 - 05/08), B-Klasse / W 245 (06/05 - 05/08), C-Klasse / W 203 (04/04 -), C-Klasse / CL 203 (04/04 -), C-Klasse / S 203 (04/04 -), CLK-Klasse / A 209 (06/05 -), CLK-Klasse / C 209 (06/05 -), CLK-Klasse / C 209 (07/04 - 05/05), CLK -Klasse / A 209 (07/04 - 05/05), SLK-Klasse / R 171 (03/04 - 03/08), SL-Klasse / R 230 (08/04 - 02/06), SL-Klasse / R 230 (03/06 - 03/08), E-Klasse / W 211 (03/02 -05/06), E-Klasse / W 211 (06/06 - 05/08), E-Klasse / S 211 (03/03 -05/06), E-Klasse / S 211 (06/06 - 05/08), CLS-Klasse / C 219 (10/04 - 03/08), S-Klasse / W 220 (10/03 - 08/05), S-Klasse / W 221 (09/05 -), S-Klasse / V 220 (10/03 - 08/05), CL-Klasse / C 215 (09/02 - 08/06), CL-Klasse / C 216 (09/06 -), M-Klasse / W 164 (04/05) 07/05 - 06/08), R-Klasse / W 251 (02/06 - 06/08), R-Klasse / V 251 ((10/05) 02/06 -), GL-Klasse / X 164 (03/06) 06/06 - 05/08)

Soweit meine Recherchen korrekt sind, würden wohl auch die anderen, oben genannten Adapter funktionieren: ich entschied mich jedoch für die letzte Variante. Der wohl einzige Unterschied ist, dass man mehrere Telefone verbinden kann – wobei jedoch immer nur 1 gleichzeitig verbunden sein kann. **Kosten für die aktuelle Version – gebraucht ca 180 - 230 €**



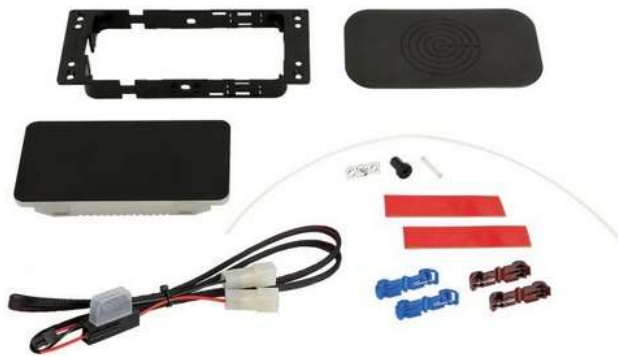
Den abgebildeten Stecker (man braucht sanfte Gewalt) habe ich herausgenommen und gedreht. Passt nicht ganz – man müsste das Loch „ändern“. Das habe ich mir gespart, weil ich ohnehin eine Verkleidung vorgesehen habe. Durch die Drehung ist bei aufgestecktem Modul hinten dran genug Platz für die Ladematte.

Wireless Charging:

Hier findet man im Netz etliche Möglichkeiten. Ich habe mich für ein „Made in Germany“ Teil entschieden von der Firma Inbay.

Es gibt sie „fahrzeugspezifisch“ oder auch als Universal-Lösung. Da ich keins speziell für den W221 fand, nahm ich eine **Universallösung mit 15 Watt - Artikelnummer: 240000-15-1**

Das Ding ist schnell zusammen gesteckt und ich habe den Strom vom Zigarettenanzünder hinten in der Konsole geholt. Ein kleines Loch nach hinten musste ich bohren – jedoch unauffällig – und die Leitung in der Kabelführung der Klappe (da liegen schon die Kabel der Telefonvorbereitung drin) unterbringen (ich habe sie mit Sofortklebstoff fixiert. Der Anschluss am Zigarettenanzünder erfolgte mit Stromdieben (waren dabei).



Ladefach Universal 10W / 15W

79,90 € – 84,90 €

inkl. MwSt. inkl. Versandkosten

Induktives Laden mit unserer INBAY Qi-Ladestation, einfach und unkompliziert. INBAY kommt in Erstausrüsterqualität und Made in Germany zu dir.

Lieferzeit: 3-5 Werktage

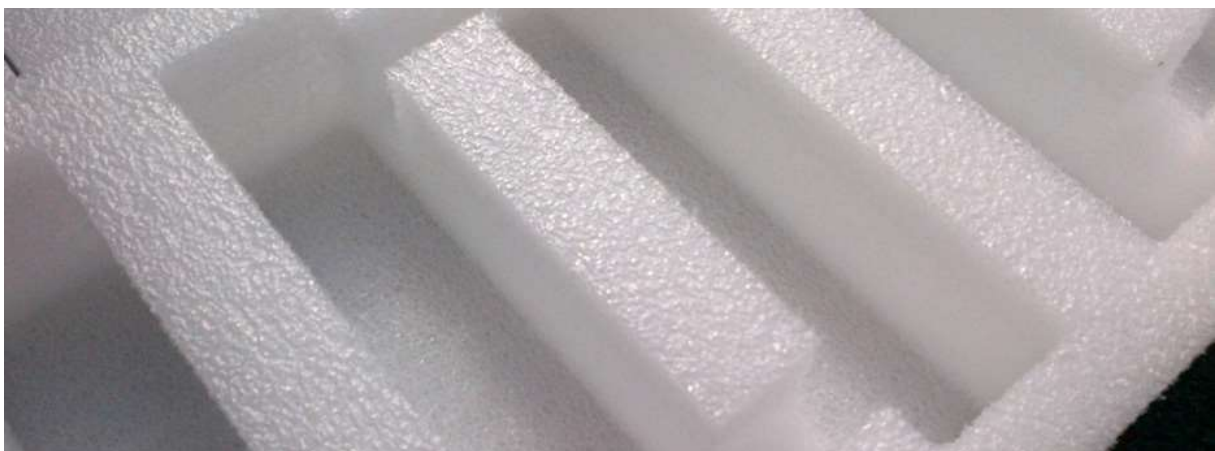
Den abgebildeten Plastikrahmen habe ich nicht benutzt. **Kosten, 85,00 €**

Zur Erinnerung: Der in der Mittelkonsole verbaute Stecker zur Aufnahme des Bluetoothmoduls wurde herausgeholt gedreht (die Kabel lassen das zu) und lose mit dem aufgesteckten Modul in die Konsole gelegt.

Das Ladepad wurde ohne Plastikrahmen ebenfalls lose eingelegt und der Strom vom Aschenbecher in der Mittelkonsole hinten geholt.

Die ganze Aktion dauerte 20 Minuten.

Nun wollte ich das Ganze nicht lose liegen lassen und habe mich zum Ausfüllen der Zwischenräume am Verpackungsmaterial meines kürzlich gekauften Fernsehers bedient. Festes Zeug, trotzdem etwas flexibel und gut mit einem Cutter zu schneiden.



Ich habe also aus einer ca 2 cm starken „Matte“ eine Art Gitter ausgeschnitten und eingelegt, sodass Modul und Ladematte damit fixiert wurden. Modul und Matte sind nun eben mit dem „Gitter“. Damit das Ganze auch optisch passt, habe ich selbstklebendes „Alcantara“ (selbstklebendes Velour, wichtig: bidirektional dehnbar) aus Restbestand von der Rolle geschnitten und damit mein „Gitter“ bezogen. Resultat, alle Kabel verdeckt und alles in Position – ohne zu wackeln... Sicher keine Meisterleistung, aber mir reicht das – es sieht ordentlich aus und funktioniert. **Kosten Bezugsstoff: ca. 15 € (gibt's an jeder Ecke)**

Hinweis: In der Praxis zeigte sich jedoch, dass das Telefon, wenn es auf der Matte liegt, nicht immer in der notwendigen Position bleibt und dann der Ladevorgang unterbrochen wird. Damit das nicht mehr passiert, werde ich ein neues Gitter machen, dass ich bei aufgelegtem Telefon fertige (und dann wieder beziehe). Danach habe ich einen leichten Rand (etwas höher als die Matte – da reichen 5-6 mm). Somit kann das Telefon nicht mehr hin und her rutschen.

Hier noch die erste Konstruktion:



Das Telefon verbindet sich automatisch beim Einsteigen mit dem Comandsystem, die Empfangsbalken werden dort abgebildet und man kann entweder über das Handy oder aber über das Bordsystem telefonieren. Das Telefonbuch des Handys ist auch im Comand zu sehen und kann über das Lenkrad oder über den Drehschalter in der Konsole bedient werden. Auch die Telefontastatur unter der Klappe geht. Der Klang ist einwandfrei, Empfangsprobleme konnte ich keine feststellen.

Im lockeren Gang kann man diese „Nachrüstung bequem in 1 Stunde erledigt haben. Viel Spaß beim „Nachrüsten“!